

Arbeiten bei der Zürcher Staatsanwaltschaft

Sinnstiftende Tätigkeiten im Dienste eines sicheren und lebenswerten Kantons Zürich



«Die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft ist gesellschaftlich relevant und sinnstiftend: Alle unsere Mitarbeitenden leisten einen wichtigen Beitrag an die Sicherheit und damit an die Lebensqualität im Kanton Zürich.»

Marion Scharpf, Leiterin Personal

Die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft ist spannend und anspruchsvoll zugleich: die jährlich eingehenden knapp 30'000 Fälle gilt es rechtstaatlich korrekt, effizient und unter steter Beobachtung der Öffentlichkeit zu bearbeiten. Die ganze Deliktspalette ist dabei, etwa Vermögens-, Strassenverkehrs-, Betäubungsmittel- oder Gewaltdelikte. Unsere Mitarbeitenden müssen sich dabei gelegentlich widrigen Umständen aussetzen und haben Einblick in alle Facetten des menschlichen Daseins – und seiner Abgründe. Neben der Tätigkeit im Büro rücken unsere Mitarbeitenden im Rahmen eines Pikettendienstes zusammen mit der Polizei und anderen Partnern an den Ereignisort aus, zum Beispiel bei schweren Verkehrsunfällen oder bei aussergewöhnlichen Todesfällen.

Mit einer konsequenten Strafverfolgung tragen wir zur Wahrheitsfindung sowie dazu bei, dass Verfahren gegen Unschuldige eingestellt und Täterinnen und Täter bestraft werden. Damit leisten wir auch Präventionsarbeit, verhindern weitere Straftaten und sorgen so gemeinsam mit unseren Schnittstellenpartnern (z. B. der Polizei) für Sicherheit in unserem Kanton.

Bei der Zürcher Staatsanwaltschaft arbeiten Menschen mit einem kaufmännischen und mit einem juristischen Hintergrund sowie weitere Spezialistinnen und Spezialisten Hand in Hand. Alle leisten einen wichtigen Beitrag bei der Abwicklung der Strafverfahren und bei der Weiterentwicklung der Strafverfolgung im Kanton Zürich.

Kaufmännische Berufsbilder

Unsere kaufmännischen Mitarbeitenden unterstützen die Staatsanwälte bei der administrativen Bearbeitung von Strafverfahren, etwa durch Koordination von Einvernahmeterminen, Protokollierung von

Einvernahmen oder Vorbereitung von Erledigungen. Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in der Führung eines Abteilungssekretariats oder in der Assistenz der Amtsstellenleitung mit zusätzlicher Verantwortung in der Geschäftskontrolle und in personellen Belangen. Mit dem notwendigen juristischen Interesse und Spürsinn sowie entsprechender Berufserfahrung ist aber auch der Weg zur kaufmännischen Assistenz-Staatsanwältin oder zum kaufmännischen Assistenz-Staatsanwalt möglich. In dieser Funktion werden Verfahren und Einvernahmen vor allem in der Massenkriminalität eigenständig geführt und Erledigungsentscheide selbstständig erlassen.

Juristische Berufsbilder

Viele unserer juristischen Mitarbeitenden sind mit einem Auditorat in die Strafverfolgung eingestiegen. Dieses ist ideal, um erste praktische juristische Erfahrung nach Abschluss des Jusstudiums zu sammeln. Mit zusätzlicher Praxiserfahrung namentlich an einem Gericht oder in einer Anwaltskanzlei sind dann die besten Voraussetzungen geschaffen für eine Ausbildungsstelle, die so in der Schweizer Strafverfolgung einzigartig ist: Während rund 18 Monaten erlernen unsere juristischen Assistenz-Staatsanwältinnen und -anwälte das Handwerk in der Führung von Strafverfahren und Einvernahmen. Sie durchlaufen dabei eine umfassende Fachausbildung und werden von den Mitgliedern einer erfahrenen Prüfungskommission begleitet. Nach Erteilung des Wahlfähigkeitszeugnisses und der eigentlichen Wahl startet schliesslich die Laufbahn als Staatsanwalt/Staatsanwältin. In dieser äusserst verantwortungsvollen Funktion werden Vorverfahren geleitet, Straftaten im Rahmen der Untersuchungen verfolgt und wird bei Bedarf Anklage vor Gericht erhoben. Je nach Affinität ist eine Weiterentwicklung in Richtung Führungs- oder Fachkarriere möglich.

Unsere Belegschaft in den Amtsstellen wird in juristischen Fragen unterstützt durch einen zentralen, bei der Oberstaatsanwaltschaft angesiedelten Rechtsdienst und durch ein Büro für amtliche Mandate. Gerichtsstandsanfragen, Vollzugslockerungen, Gesuche um Akteneinsicht nach abgeschlossenen Verfahren oder Fragen rund um Pflichtverteidiger und unentgeltliche Rechtsbeistände werden hier zentral bearbeitet.

Weitere interessante Berufsbilder

Die Zürcher Staatsanwaltschaft beschäftigt aber nicht nur juristische und kaufmännische Fallbearbeitende, sondern ist zur fachlichen Unterstützung des Kerngeschäfts auch auf weitere Spezialistinnen und Spezialisten angewiesen, Dazu gehören unter anderem Fachkräfte in der Logistik (Rechnungswesen/Geschäftskontrolle), Revisorinnen und Revisoren oder Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer. Unabhängig für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung von Kadern und Mitarbeitenden in den Amtsstellen ist sodann der Support durch Fachpersonen im HR-Bereich und in der Aus- und Weiterbildung.

Was zeichnet uns als Arbeitgeberin aus?

Wer bei der Zürcher Staatsanwaltschaft arbeitet, leistet in einem gesellschaftlich hochrelevanten und sinnstiftenden Umfeld einen Beitrag zum geordneten Zusammenleben in unserem Kanton.

Wer gerne selbstständig sowie mit viel Gestaltungs- und Handlungsspielraum arbeitet, ist bei uns genau richtig. Die Tätigkeiten bei der Staatsanwaltschaft zeichnen sich durch einen hohen Grad an Eigenverantwortung aus. Wir wollen teamorientierte Mitarbeitende, die mitdenken und mitreden.

Das Gebiet der Strafverfolgung und die Mittel zur Kriminalitätsbekämpfung entwickeln sich dynamisch – auch im Zuge der Digitalisierung. Wir sind auf vorausschauende, innovative Menschen angewiesen, die unsere Organisation weiterentwickeln und voranbringen.



Aus dem Arbeitsalltag der Staatsanwaltschaft I – Staatsanwältin Katrin Baumgartner wird 2018 während einer Einvernahme eines mutmasslichen Sexualstraf-täters von einem Kamerateam von «10vor10» begleitet.

Ein Blick hinter die Kulissen der Staatsanwaltschaft

Die SRF-Sendung «10vor10» hat die Staatsanwaltschaft I für schwere Gewaltkriminalität 2018 hautnah bei ihrer Arbeit begleitet. Entstanden ist eine vierteilige Serie, die spannende Einblicke in die staatsanwaltschaftliche Arbeit ermöglicht.

Durch Fotografieren des QR-Codes mit Ihrem Smartphone kommen Sie zur SRF-Website und können die Dokus anschauen.

